

# IWF reduziert Gewicht des US-Dollar in seinem Währungskorb

WASHINGTON (Dow Jones)--Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat am Montag (Ortszeit) entschieden, die Zusammensetzung seines Währungskorbs unverändert zu lassen, zugleich aber das Gewicht des US-Dollar zugunsten einer stärkeren Berücksichtigung des Euro reduziert. Im Rahmen einer regelmäßigen Überprüfung seiner Sonderziehungsrechte beschloss der IWF-Exekutivausschuss, nur Dollar, Euro, Pfund und Yen in seinem Währungskorb zu belassen.

Nach der neuen Gewichtung bleibt der Dollar dominant, wurde aber auf einen Anteil von 41,9% von zuvor 44,0% reduziert. Der Euro erhielt mit 37,4% (zuvor: 34,0%) ein stärkeres Gewicht, beim britischen Pfund (11,3% gegenüber 11,0%) und Yen (9,4% gegenüber 11,0%) gab es nur geringfügige Änderungen.

Sonderziehungsrechte sind eine vom IWF geschaffene internationale Reservewährung, die den IWF-Mitgliedsländern zugeteilt wird. Sonderziehungsrechte sind ein Teil der Währungsreserven eines Landes. Der Wechselkurs eines Sonderziehungsrechts wird durch den Währungskorb definiert.

-Von Michael R. Crittenden, Dow Jones Newswires,  
+49 (0)69 29725 300, [konjunktur.de@dowjones.com](mailto:konjunktur.de@dowjones.com)  
DJG/mle/apo

(END) Dow Jones Newswires

November 16, 2010 02:52 ET (07:52 GMT)